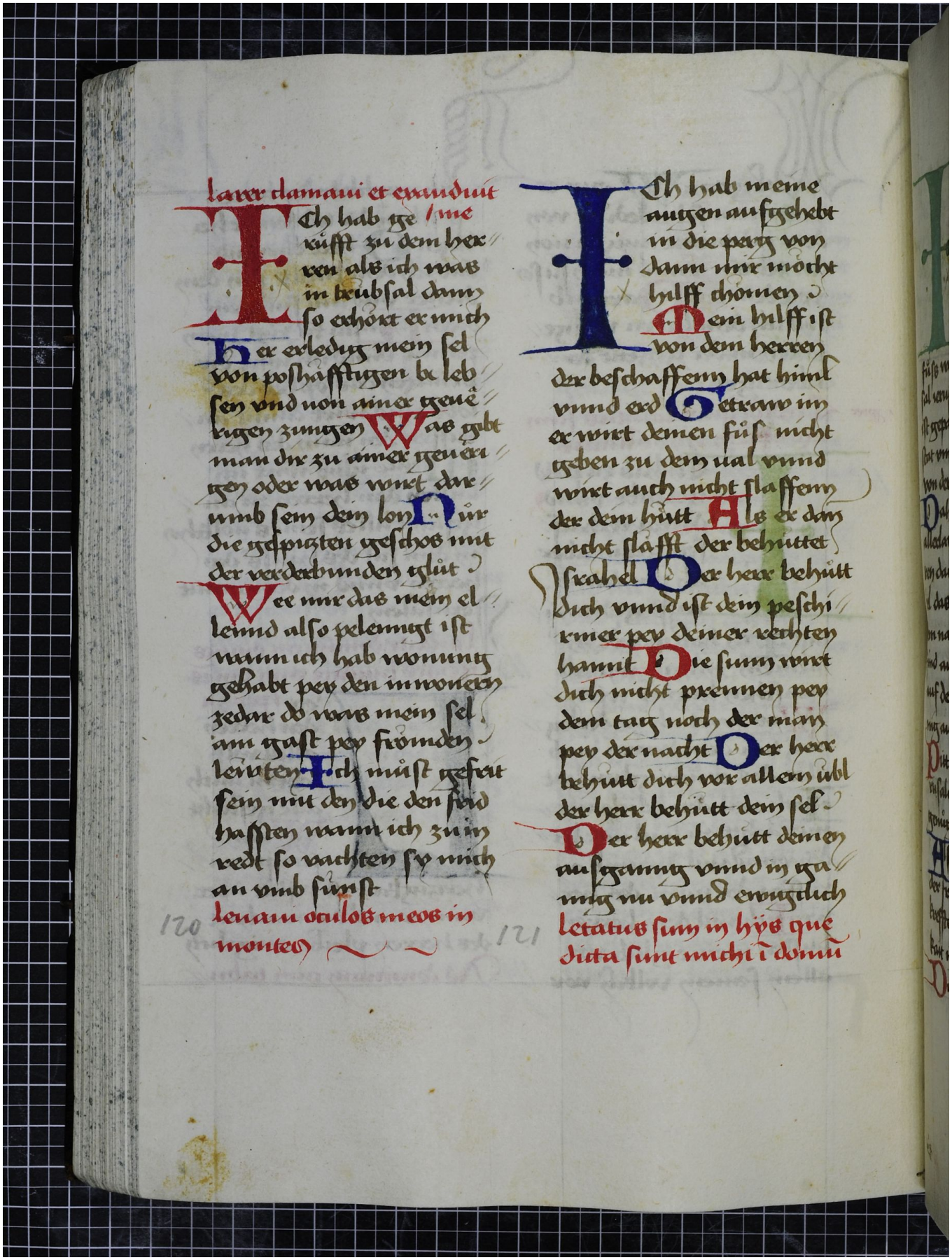
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



laver clamaui et exaudiuit
Ich hab gre/me
küfft zu dem her
ren als ich was
in treubsal dann
so erhort er mich
Her erledig mein sel
von poshafftigen be leb
sen vnd von ainer treuê
rigen zungen Was gibt
man dir zu ainer gren̂er
gen oder was wirt dir
umb sein dein lon Nir
die gespitzten geschos mit
der verderbunden tzlit
Wee mir das mein el
lend also pelemgt ist
wann ich hab wonung
gehabt pey den in wonen
zedar do was mein sel
am gast pey fromden
leuten Ich müst gefrei
sein mit den die den frid
hassten wann ich zu in
redt so vachten sy mich
an umb sunst
leuauī oculos meos in
montes

Ich hab meine
augen aufgehebt
in die perg von
dann mir möcht
hilff chomen
Mein hilff ist
von dem herren
der beschaffen hat himel
vnnd erd Getraw in
er wirt deinen fus nicht
geben zu dem ual vnnd
wirt auch nicht slaffen
der dich hütt Als er dann
nicht slafft der behüttet
Israhel Der herr behütt
dich vnnd ist dein peschi
rmer pey deiner rechten
hannt Die sunn wirt
dich nicht preennen pey
dem tag noch der man
pey der nacht Der herr
behütt dich vor allem übl
der herr behütt dein sel
Der herr behütt deinen
ausgang vnnd in gan
ng nu vnnd ewiglich
letatus sum in his que
dicta sunt michi i domu